

Auto in Aldrans nach technischem Defekt in Flammen - Glück im Unglück!

Am 13. März 2025 geriet ein Fahrzeug in Aldrans in Brand. Verursacht durch einen technischen Defekt blieben alle Insassen unverletzt.



Aldrans, Österreich - In der Nacht zum 13. März 2025, gegen 23 Uhr, ereignete sich auf der L38 von Lans in Richtung Innsbruck ein dramatischer Fahrzeugbrand. Der 31-jährige bulgarische Fahrer bemerkte zunächst einen Brandgeruch aus dem Motorraum, als er in Aldrans fuhr. Sofort lenkte er sein Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand an und stellte fest, dass bereits Flammen aus dem Motorraum schlugen. Die Insassen reagierten blitzschnell und verließen das Auto ohne Verletzungen, wie die **Fireworld.at** berichtete.

Ein hilfreicher Autofahrer, der hinter dem brennenden Fahrzeug anhaltete, sowie Anwohner waren schnell zur Stelle und versuchten, das Feuer mit Handfeuerlöschern zu bekämpfen.

Trotz dieser ersten Löschversuche stand der Motorraum beim Eintreffen der Polizei bereits in Vollbrand.

Insgesamt waren 25 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Aldrans mit zwei Fahrzeugen im Einsatz, die schließlich den Brand vollständig löschen konnten. Es entstand erheblicher Sachschaden am Fahrzeug, während die Ursache des Brands, laut Angaben der Polizei, wahrscheinlich ein technischer Defekt im Motorraum war. Niemand wurde bei diesem Vorfall verletzt, doch die dramatischen Minuten bleiben den Beteiligten sicher im Gedächtnis, wie auch **TT.com** berichtete.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technischer Defekt
Ort	Aldrans, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at